

SONN MOND +STERN WIA DAHOAM

Du gehst fort I bleib do

Oa Abschied mehr doch wieviele noch

irgendwie is anders heut

es wird nit leichter mit der Zeit

I bleib do und du gehst fort

man suacht bis zum Schluss noch an passenden Wort

Vermissen schnurgrad auf uns zuakimmt

ab dem Moment wo man sich in die Arm nimmt

Es is die gleiche Sonn es is der gleiche Mond

es san die gleichen Stern a in dein Lond

es is der gleiche Himmel so wie dahoam

und unterm gleichen Himmel san wir nie alloan

Ab jetzt koa Zruck mehr der Vorhang is gfoln

wieder amoi Welten zwischen Wollen und Sollen

wenn olle Strick reissn du woast wosd mich findst

untrennbar is wos uns verbindet

egal wer geht egal wohin

weil I doch immer in Gedonkn bei dir bin

und fühlst dich alloa schau zum Himmel auf

I bin am Weg verloss dich drauf

Es is die gleiche Sonn der gleiche Mond

die gleichen Stern

und der gleiche Himmel so wie dahoam

und wo immer du a bist a am ondern End der Welt

unterm gleichen Himmel san wir nit alloan